

# GEMEINDE

## NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### START GEGLÜCKT...



#### **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Mit der Wahl vom 29. März 2020 ist für die neuen und die bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ein neuer Abschnitt eingeläutet worden. Der neue Rat hat dabei bereits ein erstes Mal Effizienz bewiesen und den zweiten Wahlgang vom 28. Juni 2020 nicht beansprucht.

Mit diesem Schwung hat der neue Gemeinderat anfangs September die Aufgabe angetreten und bereits am 3. September 2020 schon fast altmodisch aber sympathisch analog die erste Gemeinderatssitzung abgehalten. Rasch hat sich die Vorahnung bestätigt: die Aufgabe ist spannend, anspruchsvoll und sie kann gewiss auch mal belastend sein. Die ersten Eindrücke stimmen mich jedoch zuversichtlich, dass jedes Mitglied gut in die neue Rolle hineinwachsen und sich die bisherigen Gemeinderätinnen auch in der neuen Zusammensetzung wiederfinden. Beste Voraussetzung uns gemeinsam als Kollegium wirkungsvoll in der uns von der Bevölkerung übertragenen Aufgabe zu entfalten.

Als Präsident ist es für mich elementar im Gemeinderat als Team gut zu funktionieren und möglichst kompakt aufzutreten. Dies ist nach meiner Wahrnehmung in den letzten Jahren in Oberkirch gut gelungen. Es soll auch in Zukunft so sein. Als Gemeinderat wollen wir intern Meinungsunterschiede austragen, um dann mit der für uns besten Strategie die gesetzten Ziele anzustreben und entsprechend gleichgerichtet zu agieren. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir als Gremium das Potential haben, um Oberkirch auf eine positive Art und Weise zu prägen. Und das ist letztlich unser Job.

#### **Dabei sind drei Werte besonders wichtig:**

Vertrauen, Transparenz, Kollegialität

Zum Kollegialitätsprinzip wurden uns bereits an der Vereidigung im August einige wesentliche Inputs mit auf den Weg gegeben. Es wird uns immer wieder fordern, aber auch die

Basis für eine gute Zusammenarbeit geben. Vertrauen setze ich voraus. Es ist ein hohes Gut, zu dem es Sorge zu tragen gilt. Einmal zerstörtes Vertrauen ist nur schlecht reparabel. Besonders betonen möchte ich die Transparenz.

Gemäss dem «Pflichtenheft» des Präsidenten ist seine wichtigste Funktion die Kommunikation, einerseits unter den Räten sowie in und zwischen den Gefässen der Gemeinde, aber auch regional in den verschiedenen Gremien und, ganz wichtig, die Kommunikation mit Ihnen geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Eine transparente Politik und der Einbezug des ganzen Meinungsspektrums sind für mich elementar, weshalb ich meine Funktion als Kommunikationsverantwortlicher gewissenhaft wahrnehmen und eine gute Kommunikation sowohl intern als auch in der Aussenwahrnehmung sicherstellen will.

Die Kommunikation ist für jeden Gemeinderat wichtig und kann Teil des Erfolges sein. Im direkten Gespräch lassen sich viele Fragen oder Probleme, die teils auf Missverständnissen gründen, niederschwellig eliminieren. Die Türen von Rat und Verwaltung stehen bei Anliegen offen. Und weil gegenwärtig der Austausch eingeschränkt ist, werde ich einstweilen auch häufiger auf diesem Weg, via InfoBrogg, an Sie gelangen.

Ein hoher Stellenwert hat auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung. Da Kontakte der Bevölkerung häufig über die Verwaltung passieren, ist ein guter Austausch und ein ungefilterter Informationsfluss zwischen Verwaltung und Gemeinderat wichtig.

#### **Geschätzte Oberkircherinnen und Oberkircher**

Es erfüllt mich mit Freude, Stolz und Demut, unsere schöne Gemeinde präsidieren zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Werkdienst sowie auf einen guten Dialog mit der Bevölkerung. Mit dieser Vorfreude auf das, was dieses Ehrenamt bringen mag, insbesondere aber mit dem DANK an Sie für Ihr Vertrauen, verbleibe ich mit herzlichen Grüssen und wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates weiterhin einen wunderbaren Herbst.